



## Angriffsverhalten: Herauspielen von Tor- chancen – vorbereitendes, hinführendes Training

Peter Hyballa, U19-Trainer Borussia Dortmund

**Peter Hyballa demonstriert eine Einheit, in der er besonders auf die Schulung der Passtechnik Wert legt. Im Hauptteil variiert er verschiedene Angriffsszenarien in einer einzigen Organisationsform.**

Im Zentrum dieser exemplarischen Trainingseinheit steht der druckvolle und präzise Flachpass, möglichst direkt gespielt. Nicht nur bei Zuspielen, auch bei Abschlüssen kann diese Schusstechnik angewandt werden, wodurch 80 Prozent der Schüsse in

dieser Trainingseinheit druckvolle Flachpässe sind.

Im Aufwärmteil erreichen die Spieler durch sehr zahlreiche Pässe und Torschüsse eine hohe Wiederholungszahl. Im Hauptteil trainieren sie gruppentaktische Angriffsmuster, die auf Kombinationsspiel basieren und auf den Abschluss nach 'tödlichem Pass' abzielen. Über die Konstante der Passschulung sind hier weitere, taktische Korrekturpunkte zu beachten:

- Zuspiel fordern: Lauffinte, Timing des Anbietens, offene

Stellung, Mitnahme in die Bewegung oder direkt weiterspielen.

- Räume freiziehen: Durch Richtungs- und Tempowechsel sich selbst oder dem Partner Räume freiziehen und diese nutzen.
- Hauptcoachinginhalt: Lösen der 9er-Position in den Raum und das Durchstecken des Balles (tödlicher Pass).

In zwei abschließenden Spielformen sollen die Spieler die taktischen Trainingsinhalte unter höchstem Gegnerdruck anwenden.

### Trainingsformen: Herauspielen von Torchancen



#### Flachpassaufwärmen

##### Hohe Wiederholungszahlen

Mit zahlreichen flachen Druckpässen zum Partner und in eines von sechs Toren erreichen die Spieler schon beim Aufwärmen eine hohe Wiederholungszahl der Passtechnik. So schleift sich die Technik ein und wird stabilisiert.



#### Gruppentaktische Abläufe

##### Situationsgemäße Lösungen

Das gruppentaktische Zusammenspiel mit einer zentralen Spitze liefert Möglichkeiten, den tödlichen Pass herauszuspielen und abzuschließen. Variationen eröffnen Handlungsalternativen, mit denen man auf verändertes Gegnerverhalten reagiert.



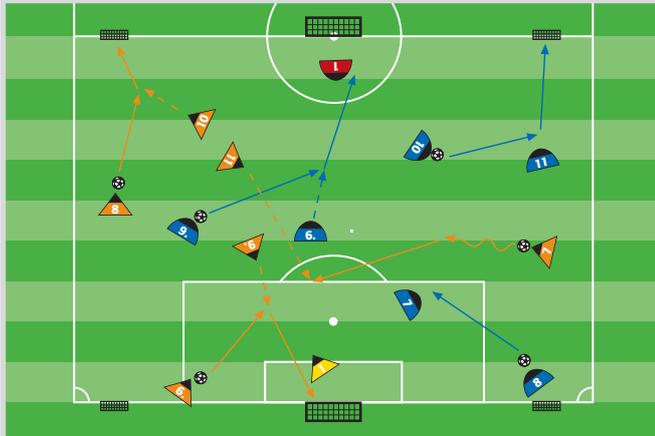
#### Abschlussspiele

##### Tödliche Pässe herauspielen

Die Vorgabe für die Abschlussspiele ist dieselbe wie für die Trainingsformen zuvor: die Flachpassphilosophie zu berücksichtigen und im Kombinationsfußball mit präzisen und druckvollen Flachpässen zum Torerfolg zu kommen.



## 1. Aufwärmen mit Flachpässen in Tore



### Organisation und Ablauf

- Zwei Tore mit Torhütern und vier Minitore wie in der Abbildung auf dem halben Platz aufstellen.
- Einstimmen: Jeder Spieler hat einen Ball, dribbelt nach Belieben durch das Übungsfeld und schießt auf eines der Tore ab (siehe großes Foto unten).
- Variation 2 nur ca. 2-4 Minuten zur Einstimmung, dann weg vom Dribbling und auf die passintensive Partnerübung übergehen!
- Zwei Spieler mit einem Ball. Sie passen sich zu und schießen abwechselnd auf eines der Tore ab (vgl. Abb. und Foto Mitte).
- Foto: der Spieler links im Bild schießt den Partner (2. von rechts) zum direkten Torschuss. Mit dieser Variation wird das Passen betont.

### Besondere Hinweise

- "Alle Tore nutzen!"
- "Augen auf: welches Tor ist frei, welches erreicht ein anderer schneller, welches ist besetzt?"
- Korrekturen: harte, präzise Flachpässe fordern.

### Variation

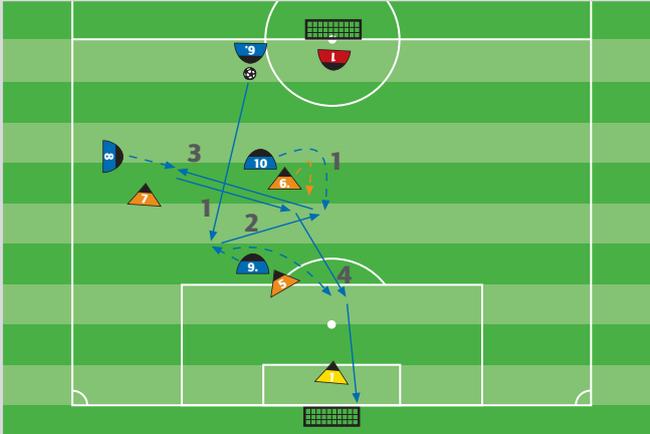
- Torschusswettbewerb – welches 2er-Team erzielt zuerst in allen Toren einen Treffer?



Hier hat noch jeder Spieler einen Ball, dribbelt durch den Übungsraum und erzielt Tore per flachen Druckpass. Diese Einstimmungsphase möglichst kurz halten und rasch zur Partnerübung übergehen, in der je zwei Spieler mit einem Ball von Tor zu Tor kombinieren.



## 2. Übungsform zum Herausspielen von Toren I



### Organisation und Ablauf

- Gleiches Übungsfeld wie zuvor, die Spieler wie in der Abbildung postieren. Blau: Zentrale Spitze (9er), offensiv- und defensiv-zentraler Mittelfeldspieler (10er und 6er), offensiver Flügelspieler (8er). Orange: Innenverteidiger (5er), Flügelspieler (7er) und defensiv-zentraler Mittelfeldspieler (6er).
- Paralleler Aufbau (siehe Foto, nicht in der Abbildung): Gleicher Ablauf auf das zweite Tor.
- Der 6er dribbelt kurz an, der 10er zieht weg, um Raum zu schaffen (1), der 6er passt zum sich kurz anbietenden 9er (1).
- Dieser lässt zu 10 klatschen (2), der direkt zum Flügelspieler passt.
- Der 8er spielt einen Doppelpass zurück zum 10er, (3), dieser schickt den sich um den Innenverteidiger eindrehenden 9er in die Gasse (4).

### Besondere Hinweise

- Mit dem ersten Pass wird eine Reihe überspielt, um schnell Raum in die Tiefe zu gewinnen.
- Mit dem Doppelpass zum Flügelspieler und zurück muss sich die gegnerische Abwehr umorientieren, wodurch sich eher Lücken ergeben.
- Das Eindrehen der Spitze ist in der Fotoreihe dargestellt.

## Fotoreihe: Übungsform zum Herausspielen von Toren I



**Bild 1**

- Der zentrale Mittelfeldspieler erhält den leider verunglückten Doppelpass hoch zurück.
- Die Spitze täuscht an, sich nach rechts zum Durchbruch anzubieten.
- Der Flügelspieler bietet sich über außen an (Raum öffnen!).



**Bild 2**

- Der Stürmer leitet mit seinem Stemschritt den plötzlichen Richtungswechsel ein und fordert das Zuspiel nach innen.

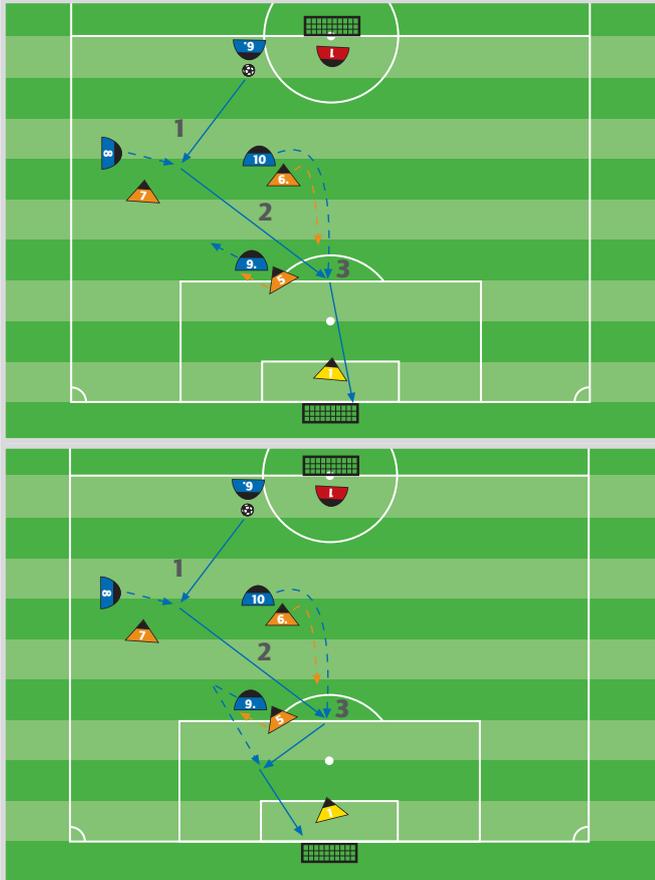


**Bild 3**

- Er schafft sich einen Bewegungsvorsprung vor dem Verteidiger und kann den Gegner mit dem Körper vom Ball wegblocken.
- Der 10er schickt den Stürmer mit dem tödlichen Pass in die Gasse.



### 3. Übungsform zum Herausspielen von Toren II



#### Organisation und Ablauf

- Gleicher Aufbau und Spielerpositionen wie zuvor.
- Der 6er dribbelt kurz an, 10 zieht wieder weg, um Raum zu schaffen.
- Der 6er passt zum Außenspieler (1), gleichzeitig bietet sich 9 kurz nach außen an, um den Raum für 10 zu öffnen.
- Der Außenmittelfeldspieler leitet das Zuspiel direkt und druckvoll in den Lauf von 10 weiter (3).
- 10 läuft in vollem Tempo in den freigezogenen Raum und schließt das Zuspiel direkt ab. Alternativ kann 10 nochmal zu 9 spielen, der nach dem Freiziehen des Raumes in die Tiefe schneidet (Abbildung unten).

#### Besondere Hinweise

- Im Wettspiel ist die Positionierung weiterer Spieler wichtig, was im mannschaftstaktischen Rahmen Beachtung finden muss. Weil evtl. eine zweite Spitze oder der zweite gegnerische Innenverteidiger den Raum vor dem Tor blockiert, sollte 10 die Alternative mit dem Pass zum schneidenden 9er kennen.

### Fotoreihe: Übungsform zum Herausspielen von Toren II



**Bild 1**

- Der Außenspieler bekommt den Pass in die offene Stellung (zum Zentrum gewandt).
- Er kann den Ball direkt nach innen weiterleiten.
- Die Spitze zieht den Raum frei, indem sie ein kurzes Anbieten nach außen antäuscht.



**Bild 2**

- Der Außenspieler passt druckvoll in den Lauf des in vollem Tempo nachrückenden zentral-offensiven Mitspielers.
- Der Stürmer zieht den Innenverteidiger mit nach außen, dieser müsste eigentlich aber noch die innere Linie halten.



**Bild 3**

- Der Nachrücker ist freigespielt, er kann unbedrängt schießen.
- Keine lockeren Abschlüsse zulassen: Im größeren Rahmen des Wettspiels wird er von beiden Innenverteidigern bedrängt werden und muss schnell und präzise schießen.